

Wolfenbütteler Arbeitskreis für Bibliotheks-, Buch- und Mediengeschichte

»Inkunabeln und Überlieferungsgeschichte«

Außerplanmäßige Tagung des Wolfenbütteler Arbeitskreises für Bibliotheks-, Buch- und Mediengeschichte mit freundlicher Förderung durch die Internationale Buchwissenschaftliche Gesellschaft (IBG) und die Waldemar-Bonsels-Stiftung, München in Zusammenarbeit mit dem Institut für Buchwissenschaft (Mainz).

Montag, 29.6. 2015 bis Mittwoch, 1. Juli 2015, im Fakultätssaal des Fachbereichs 5 der Johannes-Gutenberg Universität Mainz (Philosophicum, Jakob-Welder-Weg 18).

Leitung: Bettina Wagner, Falk Eisermann, Christoph Reske und Wolfgang Schmitz.

Dauer der Vorträge: 30 Minuten Vortrag, 30 Minuten Diskussion.

Das Symposium versteht sich als Austauschplattform für Inkunabelforscher verschiedener Richtungen und Erfahrungen, lange ausgewiesener wie junger Nachwuchskräfte und legt daher besonderen Wert auf angemessene Zeit zur Diskussion. Inhaltlich stehen neben Vorträgen mit grundsätzlichen Problemen (wie zu den Naturwissenschaftlichen Methoden) Spezialstudien im Mittelpunkt, die sich unter dem Oberbegriff Überlieferungsgeschichte bündeln lassen.

Montag, 29.6.2015

14.00 Prof. Dr. Stephan Füssel (Mainz): Begrüßung

Einführung in die Tagung

14.30 Christoph Reske (Mainz): Naturwissenschaftliche Methoden in der Inkunabelforschung

15.30 Kaffeepause

16.00 Christine Sauer (Nürnberg): Die Koberger – ein Forschungsthema.

17.00 Randall Herz (Erlangen): Setzervorlagen und Probedrucke

Dienstag, 30.6.2015

9.00 Falk Eisermann (Berlin): »Erfolg«: Überlegungen zu einem inkunabelkundlichen Problembegriff

10.00 Günter Hägele (Augsburg): Scheyern - Füssen - Kaisheim. Zur Drucklegung des »Speculum historiale« in der Klosterdruckerei von St. Ulrich und Afra (GW M50570, Augsburg 1474)

11.00 Kaffeepause

11.30 Almuth Märker (Leipzig): Inkunabelabschriften in Handschriften aus dem Leipziger Universitätsbetrieb

12.30 Mittagspause

14.00 Bettina Wagner (München): Erstleseunterricht im Spätmittelalter. Zur handschriftlichen und gedruckten Überlieferung von ABC-Büchern.

15.00 Joachim Hamm/Brigitte Burrichter (Würzburg): »Narragonien digital«

16.00 Kaffeepause

16.30 Karina de la Garza Gil (Köln): Inkunabelproduktion in Köln im späteren 15. Jahrhundert

Mittwoch, 1.7.2015

9.00 Andreas Meyer (Marburg): Spätmittelalterliche kanonistische Sammlungen im Buchdruck

10.00 Dorett Elodie Werhahn-Piorkowski (Marburg): Die päpstlichen Kanzleiregeln im frühen Buchdruck - Prosopographie und Textkritik am Beispiel der »Regulae Cancellariae« von Paul II. bis zu Alexander VI.

11.00 Gerd Brinkhus/Reiner Nolden: Inkunabelkataloge heute

Anschließend: Abschlussdiskussion unter Leitung von Wolfgang Schmitz (Köln)

ca. 13.00 Ende der Tagung